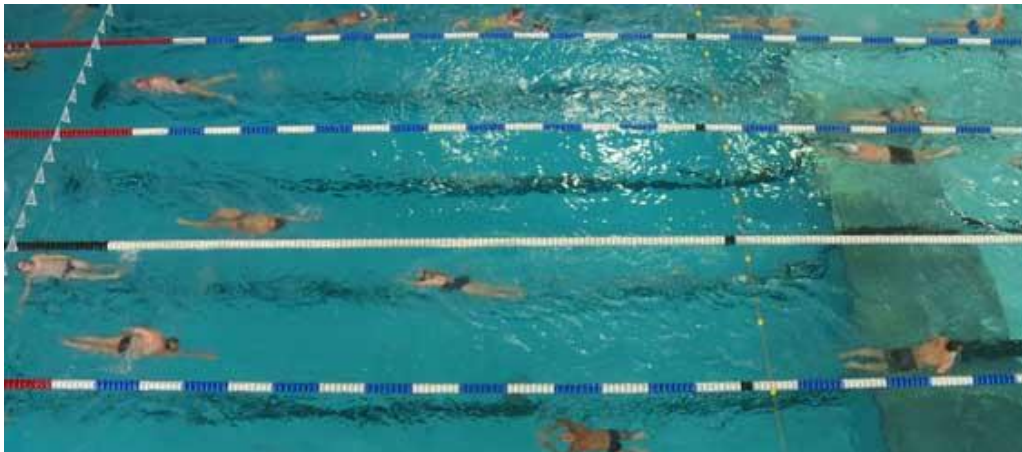


FILM PREVIEW und WERKSTATTGESPRÄCH
25 Jahre „3sat Dokumentarfilmzeit“
Dienstag, 13. November 2018, 19 Uhr

***Preview* ERICH UND SCHMITTE – ENTSCHEIDEND IS AM BECKENRAND**
D 2018, Regie: Stefan Eisenburger und
Hannah Dörr, Janina Jung, Carina Mergens
Mit anschließender Diskussion



ERICH UND SCHMITTE – ENTSCHEIDEND IS AM BECKENRAND (2018), © ZDF / Stefan Eisenburger

Berlin, 25. Oktober 2018

Der Autor*innendokumentarfilm ist eine wertvolle journalistische und künstlerische Ausdrucksform. Aber gilt das noch in den Zeiten der digitalen Medien, in der jede*r selbst zur Kamera greifen kann und kurze Spots beliebter als lange Filme zu werden scheinen? Wie sieht die Zukunft des Dokumentarfilms in Zeiten des medialen Wandels aus? Wie muss er aussehen, um sein Publikum zu finden oder ein neues zu erschließen? Diese Fragen soll eine Diskussion anlässlich des 25. Geburtstags des 3sat-Sendeplatzes „Dokumentarfilmzeit“ (immer montags, 22.25 Uhr) beantworten.

Das Grimme-Institut, 3sat und die Deutsche Kinemathek laden Sie herzlich zu der Podiumsdiskussion und Preview des Films ERICH UND SCHMITTE – ENTSCHEIDEND IS AM BECKENRAND ein. Der Film ist einer der Höhepunkte in der 3sat-Themenwoche „25 Jahre Dokumentarfilmzeit“, in der 3sat vom 19. bis zum 23. November täglich ab 20.15 Uhr drei Dokumentarfilme zeigt.

Die Veranstaltung findet statt am:

Dienstag, 13. November 2018, ab 19.00 Uhr

In: Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen
Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin

Es diskutieren:

Christian Beetz, gebroeder beetz filmproduktion

Dr. Heike Hupertz, freie Journalistin und Mitglied der Jury Information & Kultur des Grimme-Preises

Karin Jurschick, Regisseurin und Autorin sowie Professorin für Dokumentarfilm an der HFF München

Dr. Katja Wildermuth, Programmbereichsleiterin Kultur und Dokumentation des NDR

Moderation: Klaudia Wick, Leiterin Audiovisuelles Erbe – Fernsehen, Deutsche Kinemathek

Um Anmeldung wird gebeten über die Seite grimme-preis.de. Der Eintritt ist frei.

Deutsche Kinemathek
Museum für Film und
Fernsehen
Potsdamer Str. 2
10785 Berlin

www.deutsche-kinemathek.de

Pressestelle

presse@
deutsche-kinemathek.de
T +49 (0)30 300 903-820

Die Stiftung Deutsche
Kinemathek
wird gefördert von: